

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

November 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen	3
2	Aufnahme und Verteilungen	3
2.1	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2018 (§ 52 AsylG)	3
2.2	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2017/2018	4
2.3	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2018	4
2.4	Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter	5
2.5	Zugang nach Herkunftsländern	5
2.5.1	Das Jahr 2018	5
2.5.2	Im Vergleich 2017	6
2.5.3	Im Vergleich 2016	6
2.5.4	Im Vergleich 2015	7
2.6	Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen).....	7
2.7	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)	8
2.8	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010 – 2018 (gesamt)	8
2.9	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)	9
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	10
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	10
3.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2016 – 2018.....	10
3.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017/2018	11
4	Relevante Links	13

1 Aktuelle Informationen

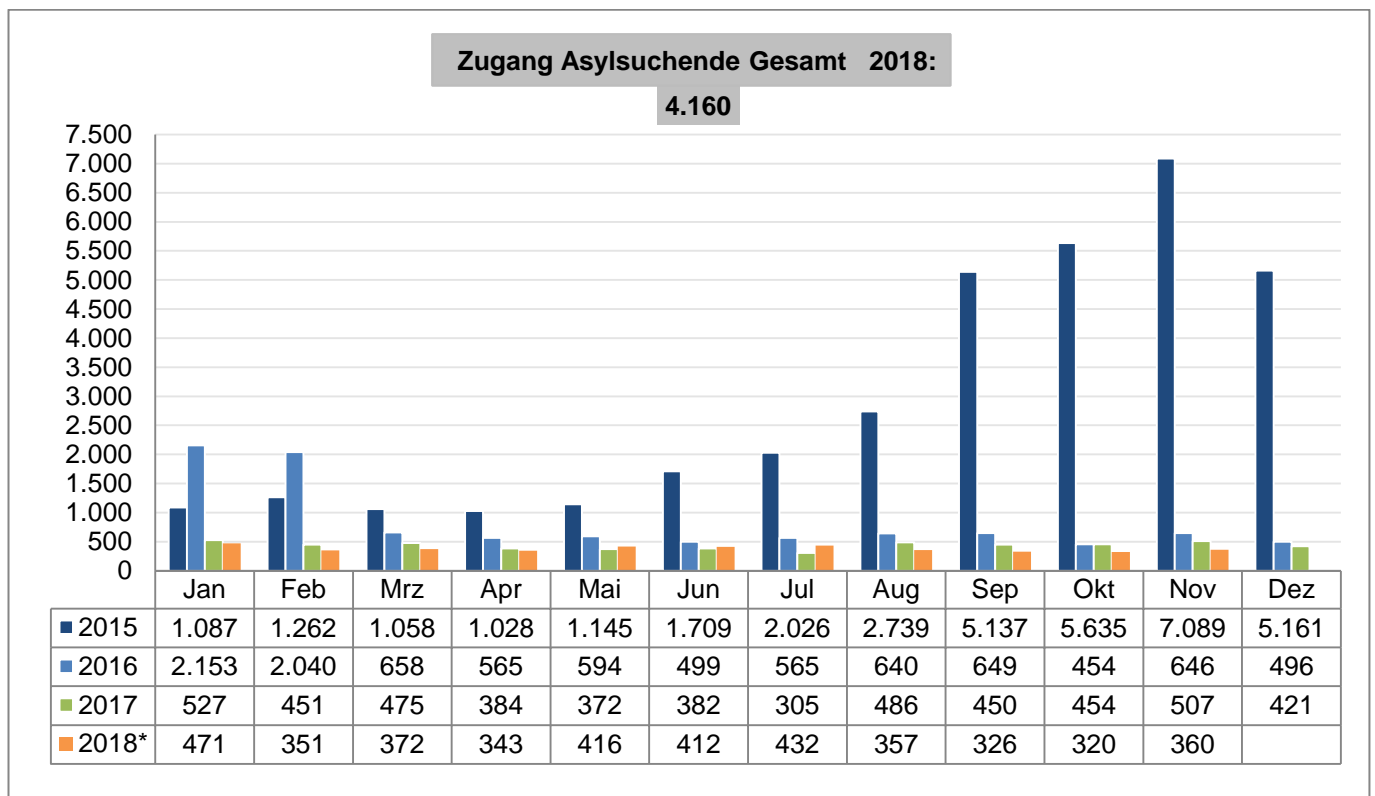
Zum 1. Januar 2019 wechselt der Leiter des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten Ulf Döhring nach 18 Jahren auf dieser Tätigkeit als Referatsleiter ins Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration. In der Abteilung Integration und Zuwanderung wird er die Leitung des Referates übernehmen, das unter anderem für die Umsetzung des Landesaufnahmeprogramms und die Erarbeitung eines Integrations- und Teilhabegesetzes zuständig ist.

Die Leitung des Landesamtes wird ab dem 1. Januar 2019 interimsmäßig und zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben im Ministerium für Inneres, Ländliche Räume und Integration der stellvertretende Leiter der Abteilung Integration und Zuwanderung, Dirk Gärtner, übernehmen. Die Stelle des Leiters des Landesamtes wird zeitnah ausgeschrieben.

2 Aufnahme und Verteilungen

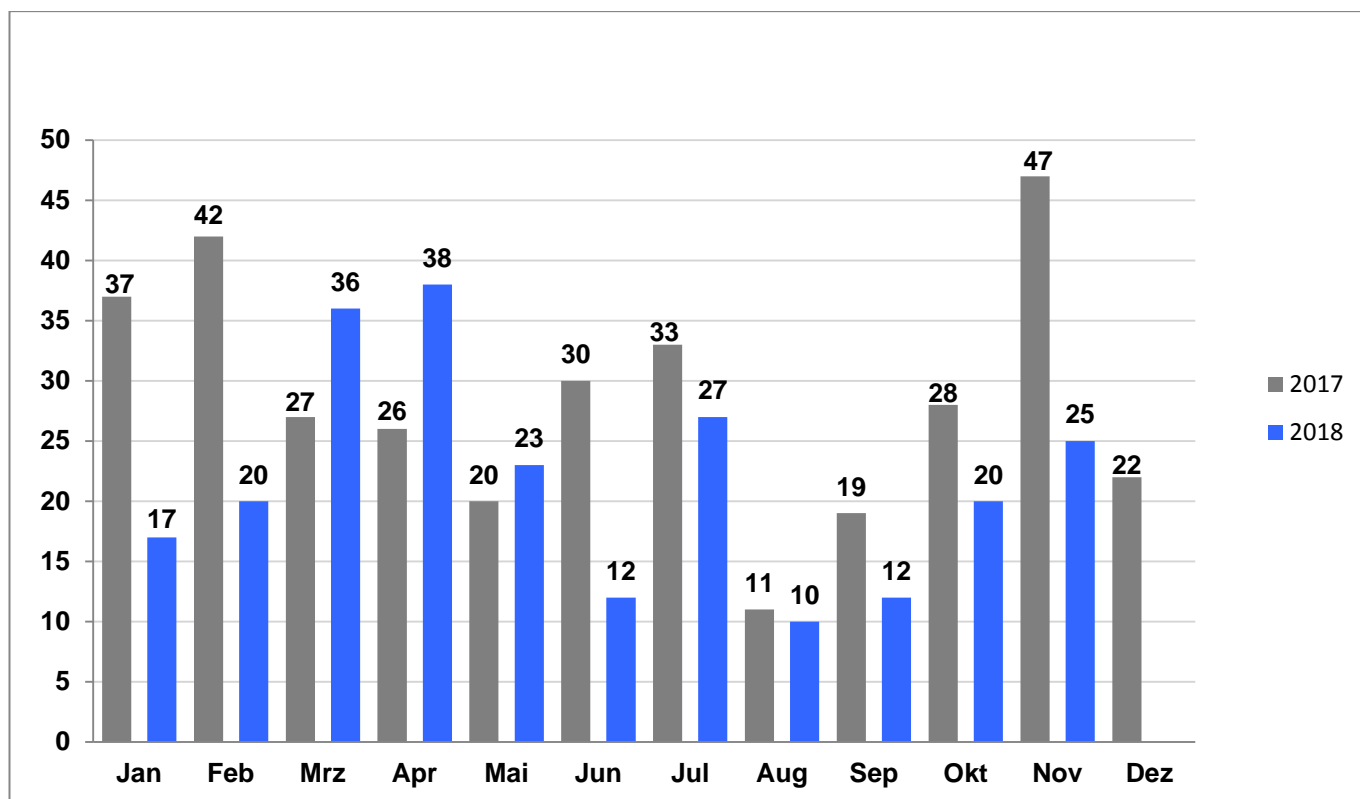
2.1 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2018 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



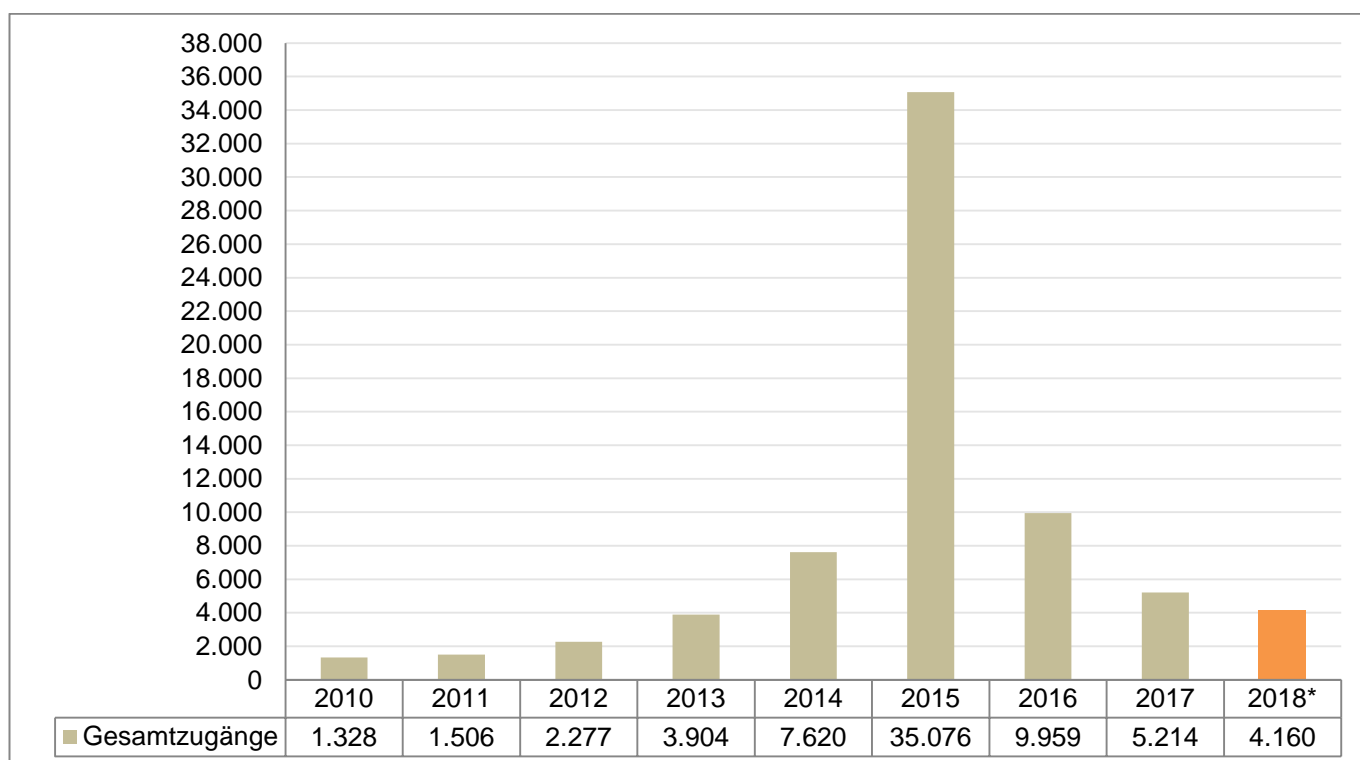
* Ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.2 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2017/2018



Diese Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnverpflichtet

2.3 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2018



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.4 Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter

Jahr	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan)		Gute Bleibeperspektive*		Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%)			
		Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	männl.	weibl.	männl.	weibl.
						Erwachsene		Kinder unter 18 Jahren	
2018**	Afghanistan, Irak, Syrien, Iran, Jemen, Türkei	162	3,89	2.368	56,92	44,86	25,72	15,26	14,16
2017	Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran	284	5,45	2.424	46,49	32,11	19,29	32,55	16,05
2016	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran	299	3,00	3.280	32,94	39,29	26,01	18,42	16,25
2015	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation	4.305	12,27	22.095	62,99	51,30	19,30	17,25	12,14

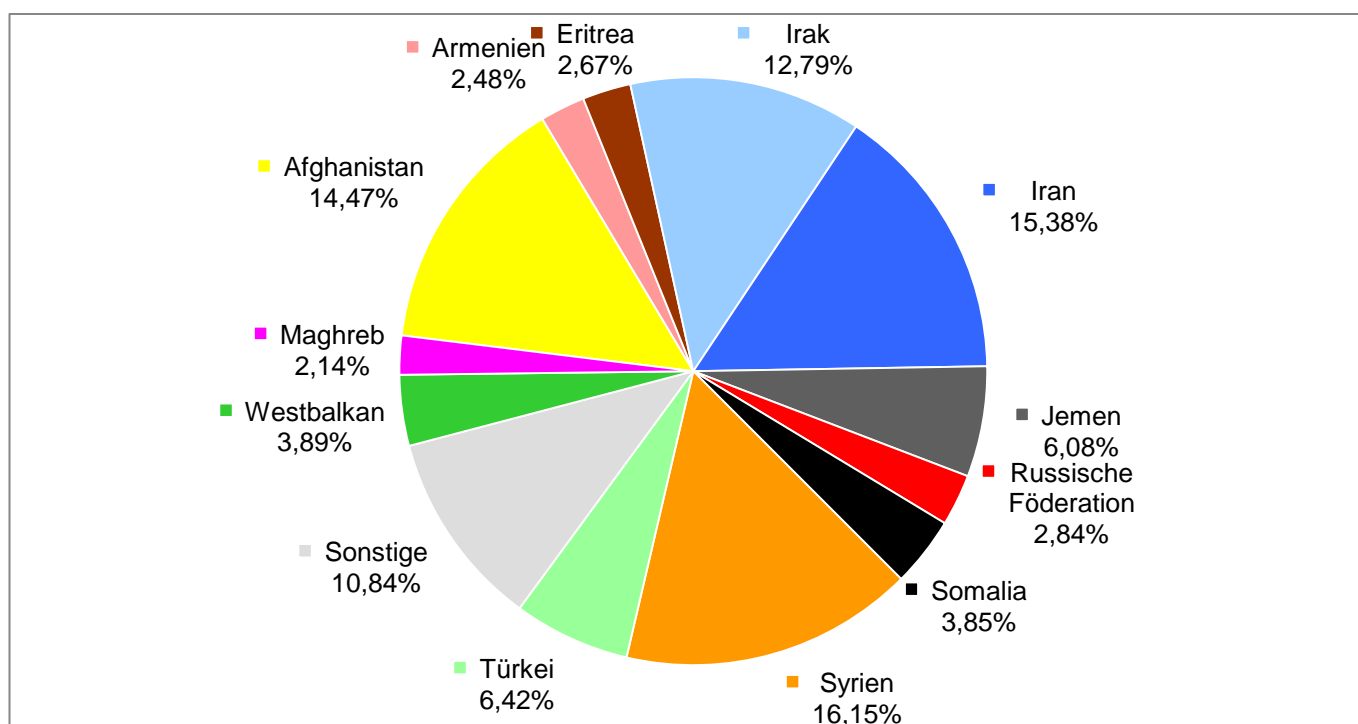
* Jahr 2015: Eritrea, Irak, Iran, Syrien -sog. A-Cluster-; Jahr 2016: Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Syrien; Jahr 2017 bis 06/2018: Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Iran, Somalia, Syrien; Jahr ab 07/2018: Eritrea, Irak, Iran, Jemen, Somalia, Syrien

– Personen aus HKL mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen (außer Jemen) –

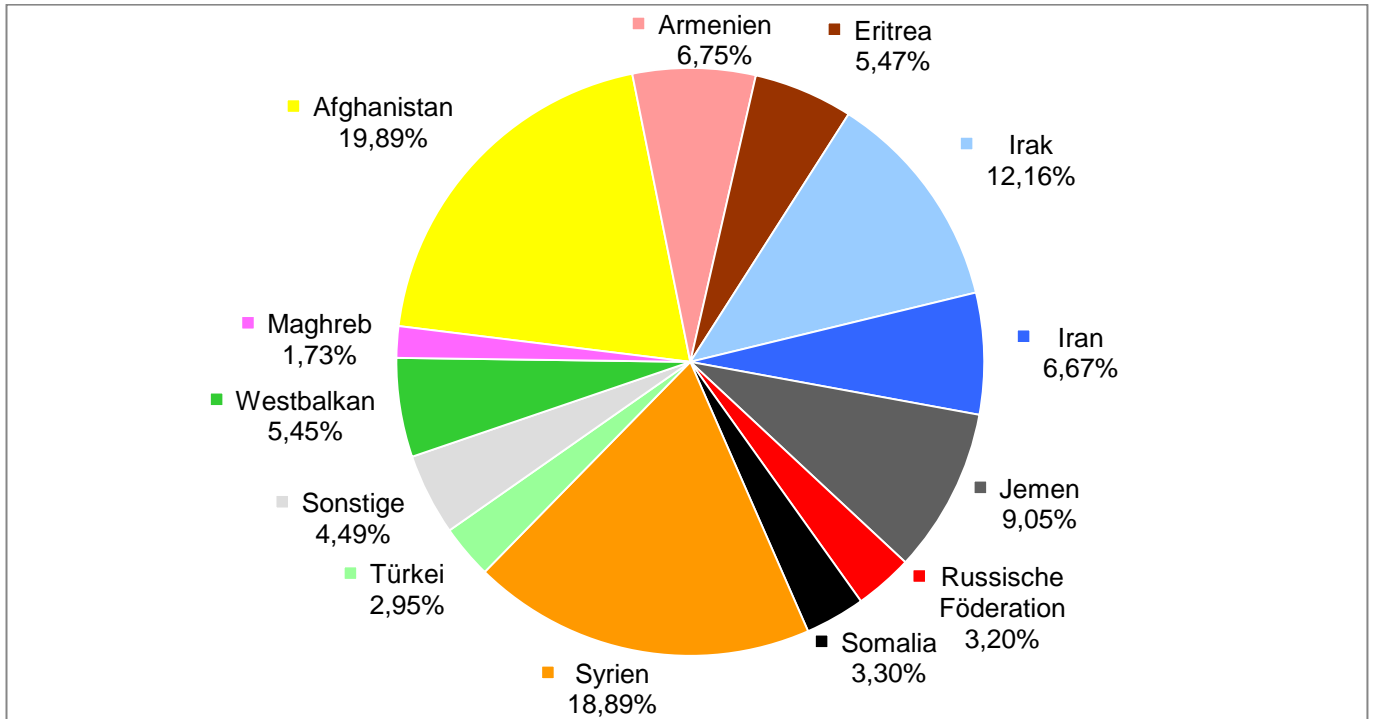
** Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.5 Zugang nach Herkunftsländern

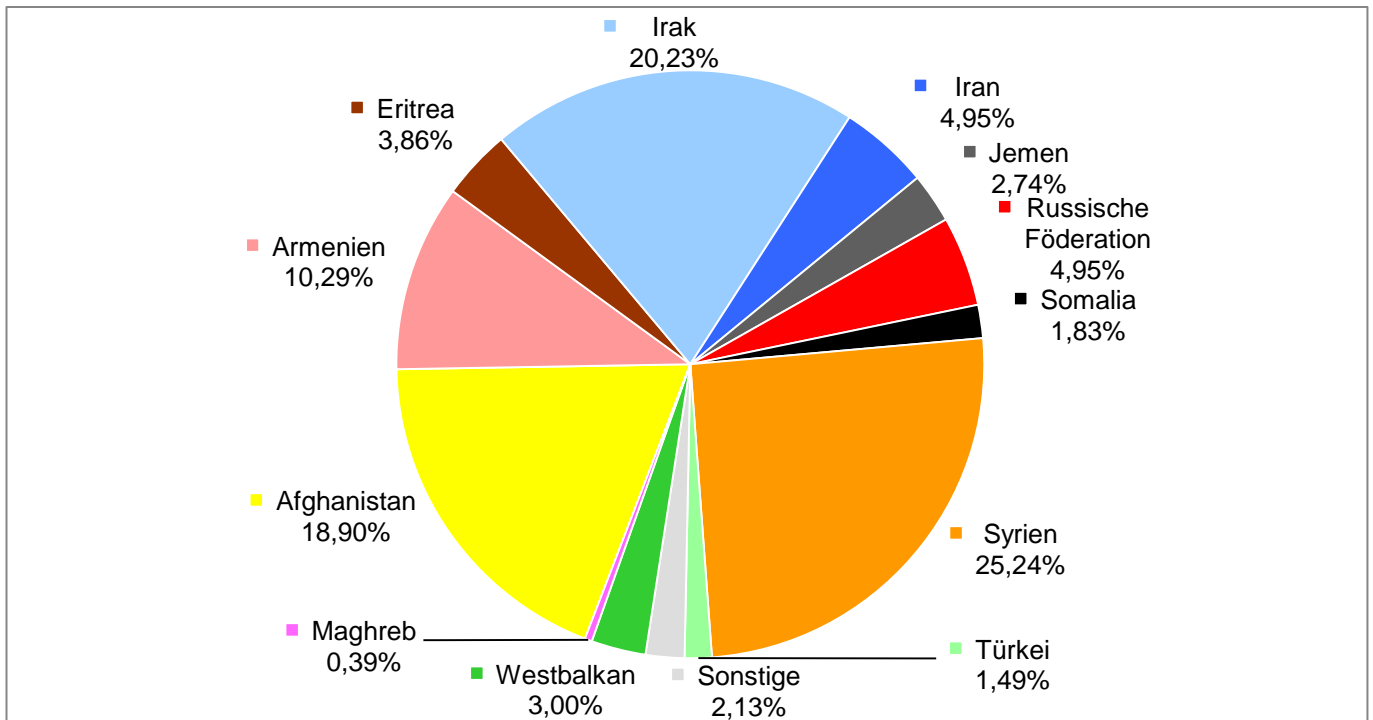
2.5.1 Das Jahr 2018



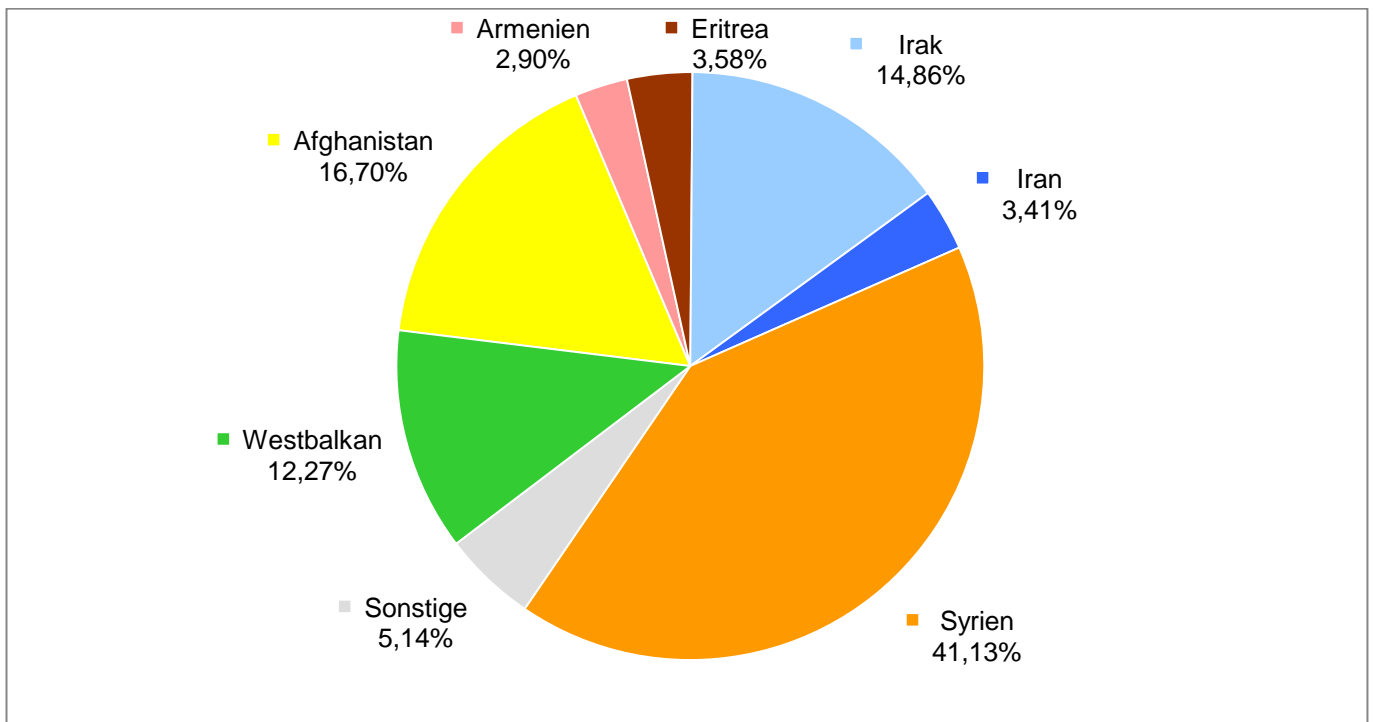
2.5.2 Im Vergleich 2017



2.5.3 Im Vergleich 2016



2.5.4 Im Vergleich 2015

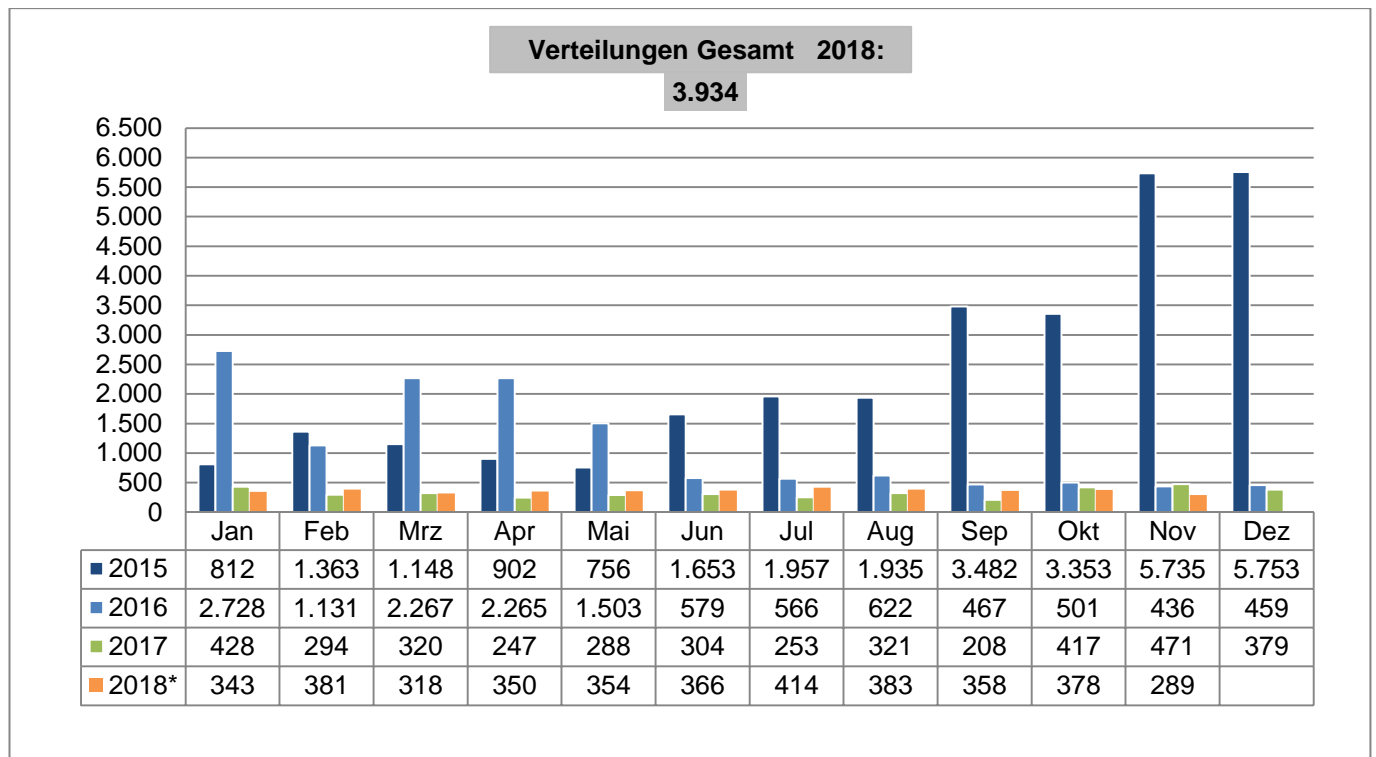


2.6 Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	772	584	188	24 %
Boostedt	2.000	1.675	1.280	395	24 %
Gesamt	2.850	2.447	1.864	583	24 %

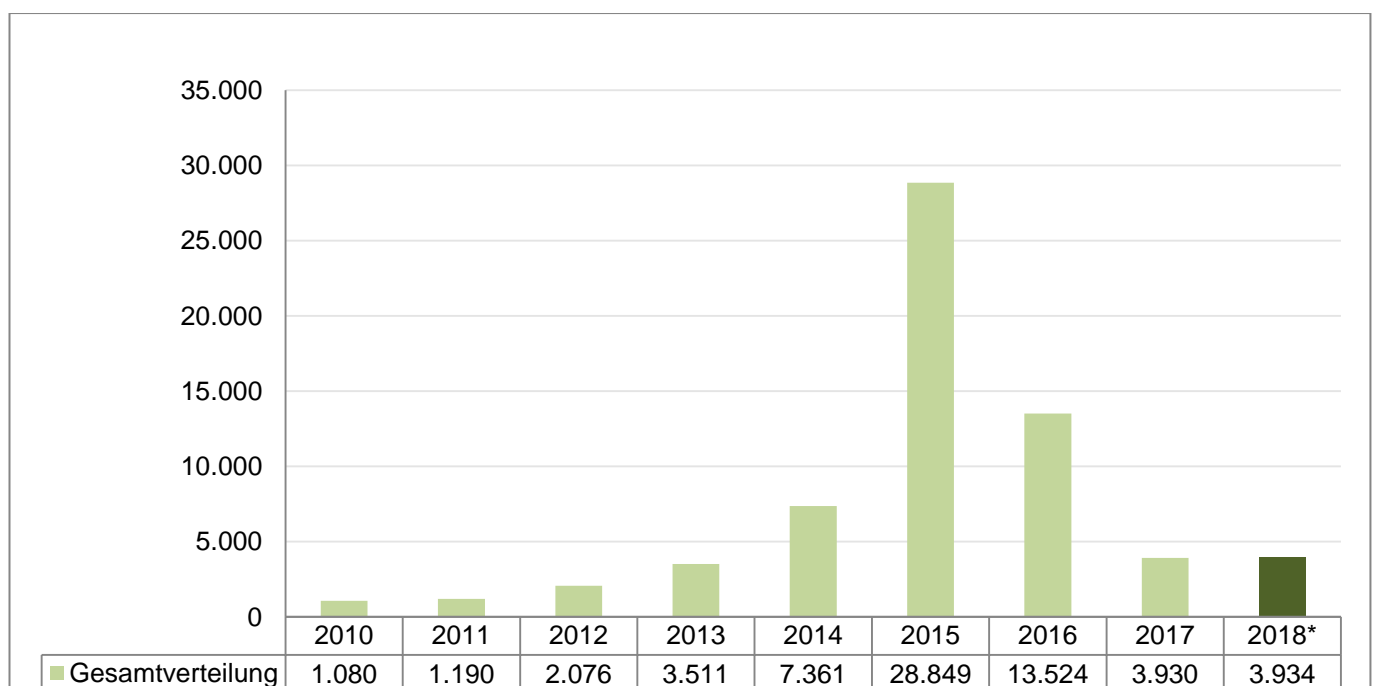
Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

2.7 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



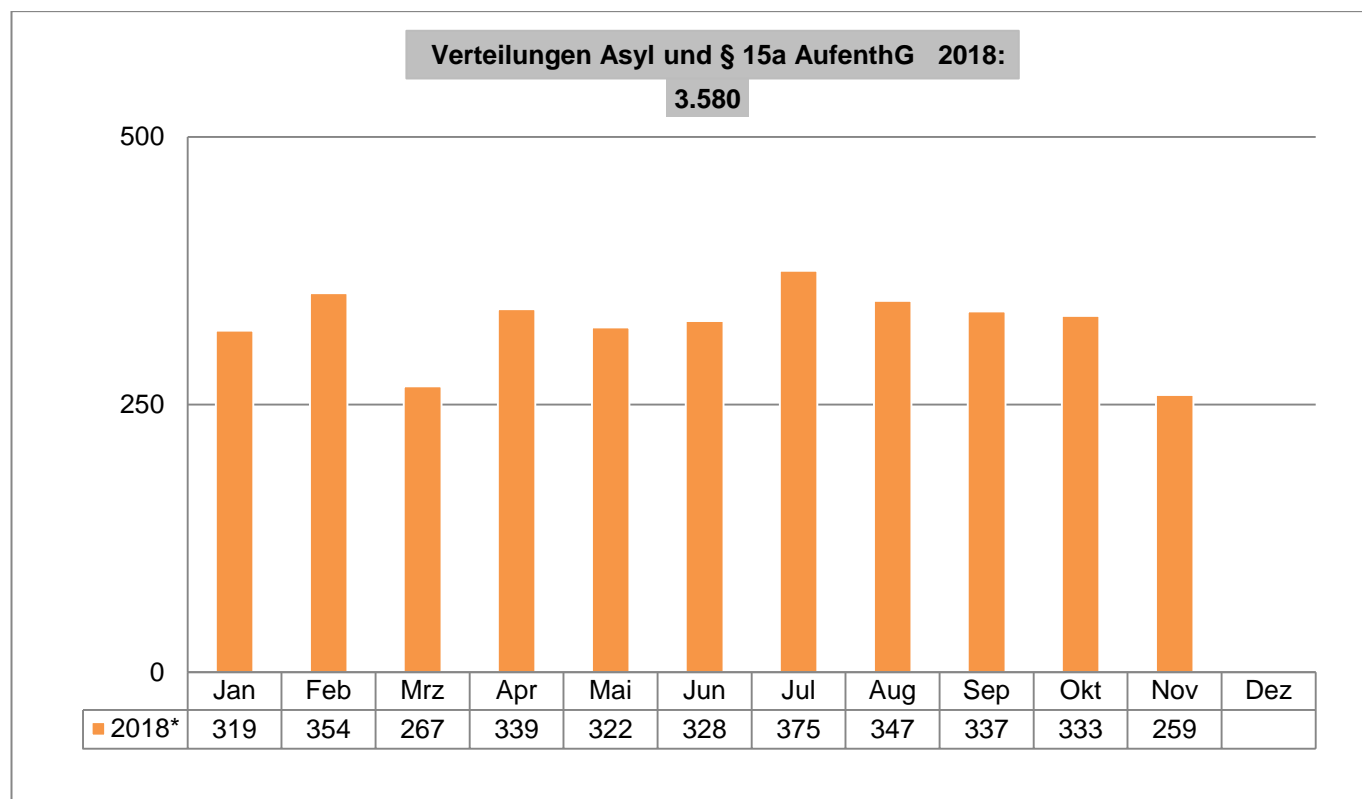
* Ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt
Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer

2.8 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010 – 2018 (gesamt)



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.9 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublinverfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind.

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen**	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer***	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
2018*	514	154	160	828
2017	1.629	338	139	2.106
2016	1.984	840	132	2.956
2015	1.309	570	35	1.914
2014	297	223	65	585
2013	208	215	31	454

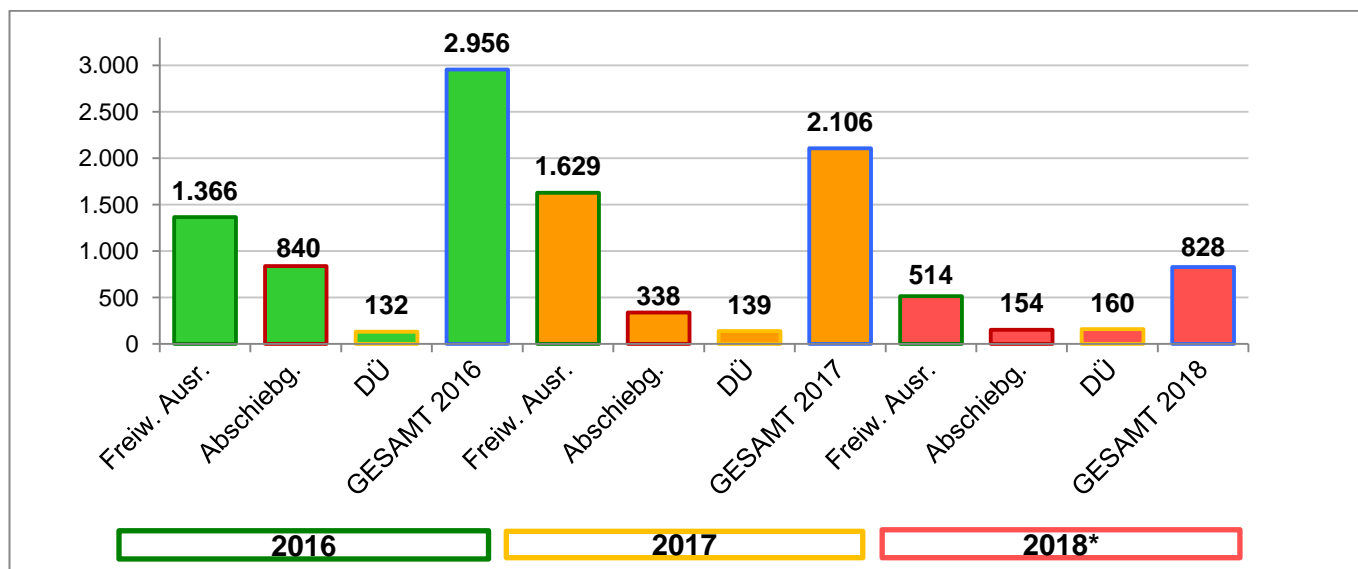
Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

** Einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

*** Einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer

3.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2016 – 2018



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

3.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017/2018

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM*		freiwillige Ausreisen mit IOM*		Abschiebungen		Dublin-Rücküberstellungen		Ausreise	Ausreise
	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	Gesamt 2017	Gesamt 2018**
Afghanistan	13	4	41	14	5	8	23	30	82	56
Ägypten	1				1		2		4	
Albanien	249	77	116	14	79	55	1	5	445	151
Algerien	1			4	4	1	3	1	8	6
Argentinien	1								1	
Armenien	27	15	69	39	12	30	10	12	118	96
Aserbaidshjan	6	1				1			6	2
Äthiopien				2				2		4
Australien	1								1	
Bosnien-Herzegowina	2	5	4		1				7	5
Brasilien	3	1				1			3	2
Bulgarien	2				1				3	
China	31								31	
Dominikanische Rep.	2								2	
Ecuador	1								1	
Eritrea		1			3		12	8	15	9
Finnland					1				1	
Georgien	5	8	2	4	2	1			9	13
Ghana	1	2				1		1	1	4
Indien	5		1						6	
Indonesien	1								1	
Irak	26	11	137	49	1	3	23	34	187	97
Iran	10	7	50	8	1	1	8	16	69	32
Italien		2								2
Japan	5								5	
Jemen		1					11	14	11	15
Jordanien	2			1					2	1
Kanada	1								1	
Kasachstan	1								1	
Kolumbien	1								1	
Korea	3								3	
Kosovo	140	15	72	7	82	10	4		298	32
Libanon		6		1						7
Liberia	1								1	
Libyen						1		1		2
Litauen	1				2	1	3		6	1
Mali						1				1
Marokko	1	1		2	1		1	1	3	4
Mazedonien	148	49	20	11	24	3			192	63
Mexiko	1								1	
Moldau		3			1				1	3
Montenegro	6	9	6						12	9
Namibia		1								1
Neuseeland	1								1	
Niederlande						1				1
Nigeria	3							1	3	1
Norwegen								1		1

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM*		freiwillige Ausreisen mit IOM*		Abschiebungen		Dublin-Rücküberstellungen		Ausreise	Ausreise
	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	Gesamt 2017	Gesamt 2018**
Pakistan	3		2			1			5	1
Peru	5								5	
Philippinen		7								7
Portugal	1				1				2	
Polen		1				2				3
Rumänien					2	2			2	2
Russische Föderation	31	12	72	29	1	12	9	11	113	64
Saudi-Arabien		2								2
Schweden	2								2	
Schweiz	3								3	
Senegal								1		1
Serbien	151	48	29	14	93	11			273	73
Sierra Leone					1				1	
Slowakei		1				1				2
Somalia					6		11	8	17	8
Staatenlos								2		2
Syrien	21	10	1	2	9	4	8	8	39	24
Tansania							7		7	
Thailand	2	1							2	1
Tunesien	5				4		2		11	
Türkei	30	6	7	1		1	1	3	38	11
Ukraine	19	2	8	2					27	4
ungeklärt	4								4	
Usbekistan	1								1	
Vereinigte Staaten	2		1						3	
Vietnam	4	1				1			4	2
Weißrussland	4								4	
Gesamt	991	310	638	204	338	154	139	160	2.106	828

Quelle: IOM, ABH, LfA

Das Herkunftsland und das Zielland können auseinanderfallen

* Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

** Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

4 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**
www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
www.awo-sh.de/de/migration/awo-interkulturell.html
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht
- **Wir helfen Ihnen » Hilfe für Migranten: DRK-Landesverband Schleswig-Holstein**
www.drk-sh.de/wir-helfen-ihnen/hilfe-migranten.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>

